Eine Klanggeschichte

Am besten lässt du dir die Geschichte von deinen Eltern vorlesen und du begleitest sie mit verschiedenen Instrumenten.

Karli entdeckt den Frühling

Als Karli an einem Frühlingsmorgen aus dem Fenster schaute, sah er wie die Sonne in sein Zimmer bereits hinein schien.

z.B. ein Glockenspiel

"Yuhu!", freute er sich, "da kann ich ja am Nachmittag hinaus in den Garten gehen." Nach dem Mittagessen zog er seine Jacke an, setzte sich sein Stirnband auf und ging er hinaus in den Garten.

z.B. eine Trommel

Plötzlich sah Karli einen Schmetterling herumschwirren. Es war ein Zitronenfalter.

z.B. ein Glöckchen

Er lief ihm nach um zu sehen wo er wohl hinfliegen möchte. Da stolperte er über etwas.

z.B. eine Trommel

Es war ein Maulwurfshügel, den er ganz übersehen hatte. Als Karli den Erdhügel näher betrachtete sah er, wie sich ein Regenwurm ganz schnell in die Erde verkroch.

z.B. Klanghölzer

Einen Maulwurf konnte Karli nirgendwo entdecken, denn der wohnt unter der Erde, genauso wie die Regenwürmer.

Karli stand auf und sah sich um. Ja - was entdeckte er denn da? Ganz nahe dem Gartenzaun wuchsen wunderschöne Blumen - Schlüsselblumen, Gänseblümchen und noch viele mehr. "Die sind aber schön. Mutti wird sich bestimmt freuen, wenn ich ihr einen Strauß davon pflücke", sagte Karli, und das tat er auch. Er pflückte einen schönen Strauß

z.B. eine Rassel

Karli's Mutter freute sich sehr über den netten Frühlingsgruß aus dem Garten und stellte die Blumen sogleich auf den Küchentisch in eine Vase. Jedesmal, wenn Karli nun den Strauß betrachtete, erinnerte er sich an diesen schönen Tag im Frühling.

Solltest du keine oder weniger Instrumente haben kannst du auch deinen Körper als Instrument einsetzen. Versuche es einfach!

Viel Spaß!